

## Leitziele des BKCR

Das Berufskolleg Castrop-Rauxel ist eine öffentliche Schule der Sekundarstufe II des Kreises Recklinghausen, die ca. 2700 Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Wirtschaft, Sozialpädagogik und Gesundheit praxisnah und zukunftsorientiert qualifiziert. In einem breiten Ausbildungsspektrum von der Berufsschule im dualen System, über die Berufsgrundbildung, die Berufsfachschulen, das Berufliche Gymnasium und die Fachschulen für Wirtschaft bzw. Sozialpädagogik werden die Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten des Berufskollegs auf eine spätere Berufstätigkeit oder ein Studium vorbereitet.

Das Berufskolleg Castrop-Rauxel versteht sich als Schulgemeinschaft, die offen und kooperativ geleitet wird und

- eine menschliche Atmosphäre für die am Schulleben Beteiligten,
- eine unterstützende, sorgende und sichere Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler,
- respektvollen und fairen Umgang miteinander,
- eine große Kollegialität unter der Lehrerschaft,
- kooperative Zusammenarbeit mit Ausbildungspartnern und Eltern

als gemeinsames Ziel aller Beteiligten sieht. Leitziel ist die Entwicklung von Handlungskompetenz im Sinne der Förderung von Fach-, Sozial- und Humankompetenz. Die Lehr- und Lernprozesse werden so organisiert, dass Eigenständigkeit und Selbstverantwortung in Lehr- und Lernarrangements besonders gefördert werden.



Der richtige Weg in Ihre Zukunft

## Telefon

02305 97221-8702/-8755

## Fax.

02305 97221-8704

## E-Mail

office@bkcr.de

## Internet

www.bkcr.de

Berufskolleg Castrop-Rauxel  
Schule der Sekundarstufe II  
mit beruflichem Gymnasium  
des Vestischen Kreises Recklinghausen  
Wartburgstr. 100  
44579 Castrop-Rauxel



# Unser Bildungsangebot

## Bildungsgänge im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen

- Berufsgrundschuljahr Sozial- und Gesundheitswesen
- Berufsgrundbildung Gesundheit – Fachoberschulreife (FOR)
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
  - Kinderpflegerin/Kinderpfleger -
- Zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
  - Sozialhelferin/Sozialhelfer -
- Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Allgemeine Hochschulreife/Erziehungswissenschaften
- Erzieherin/Erzieher Allgemeine Hochschulreife
- Fachschule für Sozialpädagogik  
(Erzieherin/Erzieher in Teilzeitform, auch als Qualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte)
- Fachschule für Sozialpädagogik  
(Erzieherin/Erzieher in Vollzeitform)
- Aufbaubildungsgang „Betreuung von Kindern unter drei Jahren“

## Bildungsgänge im Bereich Wirtschaft und Verwaltung

- Berufsgrundschuljahr für Wirtschaft und Verwaltung
- Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)
- Berufsgrundbildung Wirtschaft und Verwaltung – Fachoberschulreife (FOR)
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung  
(Höhere Handelsschule)
- Staatlich geprüfte/r Kaufmännische(r) Assistent(in)
  - Fachrichtung Informationsverarbeitung -

- Allgemeine Hochschulreife mit Betriebswirtschaftslehre und Controlling
- Fachschule für Wirtschaft/Fachrichtung Betriebswirtschaft
  - Schwerpunkt Personalwirtschaft -
- Fachschule für Wirtschaft/Fachrichtung Betriebswirtschaft
  - Schwerpunkt Medizinische Verwaltung -

## Duale Bildungsgänge (Berufsschule)

- Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
- Pharmazeutisch-Kaufmännische(r) Angestellte(r)
- Medizinische(r) Fachangestellte(r)
- Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)
- Bürokauffrau/Bürokaufmann
- Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel
- Verkäuferin/Verkäufer
- Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation
- Friseurin/Friseur

## Bildungsgänge im Bereich Technik und Gestaltung

- Berufsgrundschuljahr für Farbtechnik und Raumgestaltung

## Bildungsgänge im Bereich Hauswirtschaft

- Berufsgrundschuljahr für Ernährung und Hauswirtschaft
- Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft

## Bildungsgänge im Bereich Berufsvorbereitung

- Berufsorientierungsjahr
- Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis  
(JoA, Werkstattjahr)



# Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik

<b>Bildungsgangleiter:</b> Dieter Vortmann, OStR	<b>weitere Ansprechpartnerin:</b> Anja Klein, StRin	<b>Bereichsleiterin:</b> Petra Stemmann-Uhlenbruch, StDin
---	--	--

## Was bringe ich mit?

### Aufnahmevoraussetzungen

- Fachoberschulreife und einschlägige Berufsausbildung
- oder Abschluss der Zweijährigen (höheren) Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- oder Abschluss der Fachoberschule (FOS 12) für Sozial- und Gesundheitswesen
- oder berufsqualifizierende Abschlüsse wie „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“; „Staatlich geprüfte/r Sozialhelfer/in“
- oder Allgemeine Hochschulreife mit sozialpädagogischem Praktikum

## Was erwartet mich?

### Lernen im Berufsfeld

Die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern ist geprägt durch eine enge Verzahnung von praktischen und theoretischen Kenntnissen der Pädagogik. Dazu gehören die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten, Offenen Ganztagschulen, Horten, Heimen und Freizeitstätten sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Kooperationspartnern. Auf berufliche Grundfähigkeiten wie z. B. Teamfähigkeit, Gesprächsführung und interkulturelle Zusammenarbeit wird Wert gelegt.

### Unterrichtsfächer/Lernbereiche

*Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:*

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften
- Englisch

*Fachrichtungsbezogener Lernbereich:*

Sozialpädagogische Theorie und Praxis, Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendhilfe (müsicisch-kreative Gestaltung/Spiel, Sprache{n}/Medien, Natur

/kulturelle Umwelten, Gesundheit/Bewegung), Religionslehre/ Religionspädagogik, Projektarbeit, Differenzierungsbereich: Mathematik (FHR)

### **Ausbildung**

Die Ausbildung in Vollzeitform dauert 3 Jahre.

Der Unterrichtsumfang umfasst ca. 35 Wochenstunden (Montag – Freitag)

Das 3. Ausbildungsjahr wird als Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung absolviert.

### **Praxisanteile**

- wöchentlicher Praxistag in einer Tageseinrichtung für Kinder
- wöchentlicher Unterrichts- und Praxistag auf einem Schulbauern- und Naturschutzhof im 1. Ausbildungsjahr
- Praktikumsblöcke von insgesamt 16 Wochen in Kindertagesstätten, sozialpädagogischen Tagesgruppen, Heimen, Freizeiteinrichtungen, Offenen Ganztagschulen

## **Was erreiche ich?**

### **Abschluss**

- staatlich anerkannter/r Erzieher/in (Erwerb der FOR möglich)
- Zusatzqualifikation im Bereich Bewegungserziehung

### **Weiterbildungsmöglichkeiten**

- Besuch weiterer Fachschulen (Logopädie, Motopädie, Heilpädagogik)
- Einschlägiges Studium an einer Fachhochschule
- Aufbaubildungsgang am BKCR „Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren“

### **Bewerbung**

Notwendige Anmeldeunterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Abschluss- oder Abgangszeugnis als beglaubigte Kopie oder Original und Fotokopie im Schulbüro vorlegen
- Zeugnis der einschlägigen Berufsausbildung
- Nachweise über Praktika
- Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate, sollte erst nach der Aufnahmebestätigung beantragt werden)

### **Kosten**

- Studienfahrt in Klasse 12
- Eigenanteil für Schulbücher